



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE



BREMEN-
BLUMENTHAL



GEMEINDEBRIEF

März – Mai 2026

INHALTE

AKTUELLES

Grusswort	3
Empfang Pastorin Grasekamp	4
Die Gemeinde braucht...	5
Abschied Pastor Schütt	6
Abschied Pastor Tiessen	7

SENIORENARBEIT

Aufsuchende Altenarbeit	8
Begegnungszentrum	10
Senioren-Frühstück	14
Senioren-Sport	14
Geburtstage	15

GOTT UND DIE WELT

Weltgebetstag 2026	16
Glaubensforum	16
Bibelgesprächskreis	17

BLUBOFA

Konfirmation 2026	18
Besondere Events	20
Termine	22

KITA

Haus Blomendal	24
Krippe, Spielkreis und ...	26

ANDACHTEN	28
GOTTESDIENSTPLAN	30

MALU	32
Himmelskamp	34
Lüttje Hütt	38
Kinderseite	41

BLICK IN DEN STADTTEIL 42

Kirchentags-Sonntag 2026	42
Kirchentag 2027	42
Der Wintermarkt 2025	44
Klimaschutz	46

MUSIK 50

„Crucifixion“ Aufführung	50
Termine	51

FREUD UND LEID 52

Nachruf Daniela Brodská	52
Amtshandlungen	55

WEITERE TERMINE 56

Regelmäßige Gruppen	56
Wir sind für Sie da	58



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für ihre Anzeigen:
Bäder & Heizung Ötjengerdes, Grabmale Kahnert,
Die Kleine Gärtnerei, Beerdigungsinstitut Bischoff &
Kathmeyer, Gärtnerei Claussen, Bestattungshaus Hosty,
Stühmer Beerdigungsinstitut, Weser Apotheke,
Steinmetz Tosonowski, Küchen | Berger | Thielbar
Rechtsanwälte und Notare

GRUSSWORT

„Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt.“

Mit diesen Zeilen aus dem Lied „Vertraut den neuen Wegen“ von Klaus Peter Hertzsch grüße ich Sie heute zum ersten Mal als neue Pastorin der Gemeinde Bremen-Blumenthal ganz herzlich in diesem Gemeindebrief.

Seit Januar 2026 bin ich in unserer Gemeinde tätig und wurde in einem festlichen Gottesdienst in mein Amt eingeführt. Für all die guten Wünsche, die helfenden Hände, die Musik, die Begegnungen und das herzliche Willkommen danke ich Ihnen. Dieser Tag wird mir in schöner Erinnerung bleiben.

In meinem Leben habe ich mich immer wieder neu auf den Weg gemacht – im Vertrauen darauf, dass Gott mitgeht und dass etwas Gutes wachsen kann. Mit diesem Vertrauen bin ich auch nach Bremen-Blumenthal gekommen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen unterwegs zu sein und das Leben unserer Gemeinde miteinander zu gestalten.

„Weil Leben heißt: sich regen“ – diese Zeile bringt es schön auf den Punkt. Leben ist Bewegung. Manches entwickelt sich langsam, anderes überraschend. Ich bin gespannt auf die Wege, die vor uns liegen, auf Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Vorhaben.

Im Kirchenjahr gehen wir nun auf Ostern zu. Wir erinnern uns an das Leiden und Sterben Jesu – und richten unseren Blick dann auf das Wunder der Auferstehung: Gott überwindet den Tod und schenkt neues Leben.

Auch draußen ist ein Neuanfang zu spüren. Die Tage werden länger, erste Blumen zeigen sich und die Vögel beginnen zu singen. Ostern erzählt von dieser Hoffnung: Neues wächst, wo wir es kaum für möglich halten. Mit dem Verstand lässt sich das nicht erklären. Aber im Glauben hören wir die Zusage: Jesus lebt. Halleluja.

Wo viele schon ein Ende sahen, beginnt etwas Neues. Gottes Geschichte mit uns Menschen geht weiter.

Vielleicht ist das eine gute Überschrift für die kommende Zeit: gemeinsam unterwegs, im Vertrauen darauf, dass Gott uns führt und begleitet.

Ich freue mich auf den Weg mit Ihnen.

Es grüßt Sie herzlich



**Ihre Pastorin
Indra Grasekamp**

HERZLICHER EMPFANG FÜR UNSERE PASTORIN INDRA GRASEKAMP



Die Antrittspredigt von Indra Grasekamp stand unter dem Wochenspruch aus Lukas 13, 29:

„Und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“

Dieser Bibelvers betont die Gemeinschaft über alle Grenzen hinweg – ein zentrales Anliegen von Pastorin Indra Grasekamp. Neben ihren vielfältigen Aufgaben liegt ihr besonders am Herzen, die Gemeinde zu begleiten, sich als lebendige, verbundene Gemeinschaft zu erfahren, die alle einlädt und in der sich alle wohlfühlen.

Mit einem festlichen Gottesdienst wurde unsere neue Pastorin, Indra Grasekamp, am Sonntag, den 25.01.26 von der stellvertretenden Kirchenpräsidentin, Pastorin Ulrike Bänsch in ihr Amt eingeführt.

Gesegnet wurde sie von Pastorin Ulrike Bänsch, von Walter Reyers und Regina Temmler.

Die Ev. Kantorei Blumenthal unter der Leitung von Ute Stemberg, der Gemeindechor unter der Leitung von Renate Böhrnsen und an der Orgel Jürgen Blendermann begleiteten musikalisch den Gottesdienst.

Beim anschließenden, gut vorbereiteten Empfang durch die Gemeindejugend und den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern gab es nach den Grußworten und Glückwünschen, die Gelegenheit für die zahlreichen Gottesdienstbesucher mit Indra Grasekamp ins Gespräch zu kommen.



AKTUELLES

Die Evangelische Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal heißt ihre neue Pastorin herzlich willkommen und freut sich auf eine bereichernde gemeinsame Zeit!



DIE GEMEINDE BRAUCHT EURE UNTERSTÜTZUNG!

Wir im Kirchenvorstand suchen Menschen, die Lust haben, sich mit ihren Ideen, ihrer Zeit und ihren Begabungen in unsere Gemeinde einzubringen.

👉 Wolltest du schon immer mehr über unsere Kirchen und Gemeindehäuser erfahren und mitentscheiden, wie sie künftig genutzt werden?

👉 Hast du Interesse, mehr über unsere Friedhöfe zu lernen und ihre Bewirtschaftung aktiv mitzugestalten?

👉 Möchtest du dich in die thematische Arbeit einbringen – z. B. neue Gottesdienstideen entwickeln, Musikprojekte anstoßen, Gemeindefeste mitgestalten oder kreative Angebote für Jung und Alt ins Leben rufen?

👉 Oder begeistern dich organisatorische Themen wie Finanzen, Personalfragen und Zukunftsplanung?

Auch hier brauchen wir kluge Köpfe, die mitdenken und unsere Gemeinde nachhaltig und zukunftsfähig machen.

✨ Deine Fähigkeiten werden gebraucht.

✨ Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Gemeinde.

Melde dich gerne bei Pastorin Indra Grasekamp (Tel.: 04209/9869459), wenn du Interesse hast oder weitere Informationen brauchst.

Wir freuen uns auf dich!

ZUM ABSCHIED VON PASTOR SCHÜTT

AUS DEN AUGEN AUS DEM SINN, da mache ich mir nichts vor.

Wenn ihr diesen Gemeindebrief in den Händen haltet, bin ich Geschichte der Gemeinde. Wenn ein Pastor im Ruhestand nicht in oder umzu der Gemeinde wohnt und Gemeindeglied bleibt und das Bedürfnis hat sich ständig in Erinnerung zu bringen, wird er und sein Wirken schnell verblassen, und das ist auch gut so.

Aber ich möchte noch einmal Danke sagen für die vielen guten und aufmunternden, wohlwollenden und sehr wertschätzenden und oft sehr berührenden Worte (gesagte oder geschriebene), die mir sehr viele von euch mit auf den Weg gegeben haben.

Jeder und jedem jetzt angemessen darauf zu antworten, würde ich gern machen, aber das würde mich überfordern.

Alle eure Wünsche, Gedanken und Geschenke haben mich sehr gefreut und werden mich jetzt begleiten.

Und so Gott will und wir leben, werden wir uns hier oder dort noch einmal über den Weg laufen.



Danke
Dittmar Schütt



**Jesus spricht
zu Thomas:
Weil du mich gesehen
hast, darum glaubst du?
Selig sind, die
nicht sehen und
doch glauben!**

JOHANNES 20,29

Monatsspruch APRIL 2026

Photo: iStockphoto

ZUM ABSCHIED VON PASTOR TIESSEN

Liebe Gemeinde,
seit mehreren Jahren wurde ich immer wieder von der BEK damit beauftragt, Vertretungsdienste bei ihnen in Blumenthal zu übernehmen. Zuerst in der reformierten Gemeinde an der Landrat-Christians-Straße, dann in Bockhorn und zuletzt in der fusionierten Gemeinde Bremen-Blumenthal. Vieles hat sich in diesen Jahren an der Struktur der Gemeinde geändert. Das mag als notwendig oder als hilfreich erlebt werden. Zu den Veränderungen gehörte es auch, dass Menschen die Gemeinde verlassen haben. Auch dies mag als notwendig oder als hilfreich erlebt werden.

In solchem Gottvertrauen lassen sie uns unsere Wege gehen: sie in Blumenthal und ich ab Anfang Mai an anderem Ort. Ich danke für alles Vertrauen, das sie mir in den vergangenen Jahren entgegengebracht haben. Vieles durfte ich mit ihnen neu lernen. Jetzt wünsche ich ihnen persönlich und der Gemeinde Gottes Segen und Geleit.



**Ihr Pastor
Jörg Stefan Tiessen**

Eines bleibt in allem Wandel gewiss – für die Menschen, die geblieben sind und die Menschen, die gegangen sind – das Wort und die Verheißung Gottes: *„Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.“* (Jes 54, 10)

Wir sind nur Menschen. Was wir tun, bleibt nicht. Was wir sind in dieser Welt, bleibt nicht. Machen wir uns nichts vor. Doch Gott bleibt. Und wir als Menschen, die Gott gehören, und dies als Gnade ihres Lebens bejahen, haben auch ein Bleiben.

ANZEIGE

Bestattungshaus Hosty

Denn der nächste Tag
kann unbegreiflich sein...

Wir sind für Sie da!



Kevin & Frauke Hosty
Rönnebecker Str. 79 28777 Bremen
Bremen Tel. 603 98 78
Schwanewede Tel. 0 42 09/14 14

AUFSUCHENDE ALTENARBEIT

EIN PROJEKT KEHRT ZURÜCK!

Im Jahr 2019 veranstaltete der Runde Tisch - Älter werden in Blumenthal die Themen Woche Demenz.

Vom 16. bis 19. September führten wir durch ein vielfältiges Programm rund um Begegnung, Information und Kunst. Im Mittelpunkt stand ein klares Bild für das gemeinsame Verständnis von Demenz: Vielseitigkeit, Austausch und Zugehörigkeit. Ein Highlight war ein schwarz-weißes Leinwandbild mit Motiven aus Blumenthal, freundlicherweise von Herrn Jüchter zur Verfügung gestellt. In einer eigens für das Projekt angepassten Neuinterpretation der Blumenthaler Tasse erstrahlte das Motiv auf einer 100 x 150 cm großen Leinwand. Schon zu Wochenbeginn begannen viele Teilnehmende mit dem Malen – eine bunte, gemeinschaftliche Gestaltungsleistung, die die individuellen Stärken jedes Einzelnen in den Vordergrund rückte. Die Redewendung „Demenz ist bunt“ gewann damit eine greifbare Bedeutung.

Am darauffolgenden Tag, dem 18. September, wurden die Räume des Stiftungsdorfes erneut genutzt. DJ Frank und der Runde Tisch luden zum Tanzen ein – flotter Rhythmus ließ Rollator und Rollstuhl mitgehen. Bei Kaffee und Kuchen fanden die Teilnehmenden kurze Verschnaufpausen, doch die Stimmung war so hervorragend, dass kaum noch Platz auf den Stühlen blieb.



Wieder arbeiteten alle mit Begeisterung an dem persönlichen Blumenthal-Gemälde; es wurde zunehmend bunter. Verschiedene Techniken kamen zum Einsatz – Schablonen, Schwämme, Wattestäbchen, Farbstifte und Pinsel – jeder konnte sich künstlerisch einbringen.

Als Abschluss dieses Tages entstand ein farbenfrohes Exponat, das am dritten Tag der Woche versteigert werden sollte. Dieses wurde damals in einer heißen Versteigerungsrunde mit Peter Nowack an die Paritätischen Pflegedienste übergeben.

SENIORENARBEIT

Im Januar 2026 kam es nun zu einer Überraschung. Die Paritätischen Pflegedienste setzten sich mit der Aufsuchenden Altenarbeit in Verbindung. Aus Platzgründen erhielten wir das Bild am Ende der Woche als Geschenk zurück. Herzlichen Dank.

Carolin Flömer

ANZEIGE



Bäder gibt es überall!

**Ihr Traumbad
nur von uns...**

Bäder & Heizung mit Leidenschaft

Telefon 0421 68 11 68
und 0421 460 491-0
Info@oetjengerdes24.de

Unser Service:
24-Std.-Notdienst
☎ 0171 - 3 07 16 11

**ÖTJENGERDES
GMBH**

Farger Str. 101 · 28777 Bremen
www.oetjengerdes24.de

VERANSTALTUNGS- ANKÜNDIGUNG FACHVORTRAG RENTENVERSICHERUNG

Am 10. April 2026 wird der ehrenamtliche Versicherungsberater der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft Bahn See, Peter Nowack im Saal der Wigmodistraße zu Gast sein.

Er wird Sie über Neuerungen und Wissenswertes zu den Themen Altersrente, Hinterbliebenenrente als auch Erwerbsminderungsrente informieren. Im Anschluss steht er ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Um Anmeldung wird gebeten.

Ort: Saal Wigmodistraße 33

Zeit: 16.00 Uhr

Carolin Flömer

Aufsuchende Altenarbeit Blumenthal

Tel.: 0421/ 69676458

BEGEGNUNGSZENTRUM



...UND DANN KOMMT BALD
DER FRÜHLING.

Gefühlt sind die Weihnachtssachen gerade alle wieder auf dem Dachboden oder in Kisten im Keller verstaut, werden die Tage auch schon wieder nach und nach ein wenig länger. Die ganz große Kälte ist wohl überwunden und mancherorts kämpfen sich tatsächlich schon die allerersten Vorfrühlingsboten, wie Krokusse und Schneeglöckchen, hervor. Diese ersten kleinen Zeichen von Aufbruch und Neuanfang wecken bei vielen Menschen Hoffnung. Hoffnung darauf, dass es weitergeht, dass etwas Neues, etwas Schönes kommt, dass etwas Gutes heranwächst. Tatsächlich machen diese kleinen frühen Pflanzen den meisten Menschen Mut und geben Zuversicht. Und beides benötigen wir in dieser Zeit in dieser geopolitischen Lage, die häufig erschreckend und manchmal mehr, manchmal weniger aussichtslos scheint, dringend. Ein Grund mehr, um sich den Dingen zuzuwenden, die Hoffnung, Mut und Zuversicht in vielfältiger Form versuchen zu unterstützen. Die Begegnung mit anderen Menschen ist dabei eine Sache, die genau das Potenzial dafür in sich trägt.

Aufbruch und Neuanfang bestimmen auch die Entwicklung in dieser Gemeinde, in der das Begegnungszentrum eine feste Größe ist und einen Ort zur Begegnung im Rahmen facettenreicher Angebote und Veranstaltungen bietet. In dem meist zweimonatlich erscheinenden Flyer finden Sie die Einzelheiten zu unserem Programm. Für weitere Fragen zu den regelmäßigen Angeboten und oder einzelnen Veranstaltungen, wenden Sie sich gern an die jeweiligen Gruppenleitungen oder an mich, Bettina Siebels, die Leitung des Begegnungszentrums. Sie erreichen mich unter 015118669486. Falls ich das Gespräch gerade nicht persönlich entgegennehmen kann, hinterlassen Sie Ihre Nachricht bitte einfach auf der Mobilbox. Ich melde mich, sobald es mir möglich ist.

Einige Hinweise zu unserem Programm in der Zeit von März bis Mai 2026 finden Sie hier in chronologischer Reihenfolge selbstverständlich auch hier im Gemeindebrief in den folgenden Zeilen.

Zunächst möchte ich auf ein Angebot hinweisen, was besonders empfehlenswert ist, weil es die Chance bietet, den Umfang der Teilhabe am Leben zu erweitern und die Lebensqualität in vielen Bereichen zu verbessern. Seit nun mehr als drei Jahren bieten wir in unserem Digital-Café Unterstützung beim Erlernen digitaler Technik (z. B. Handy-Bedienung) an.

SENIORENARBEIT

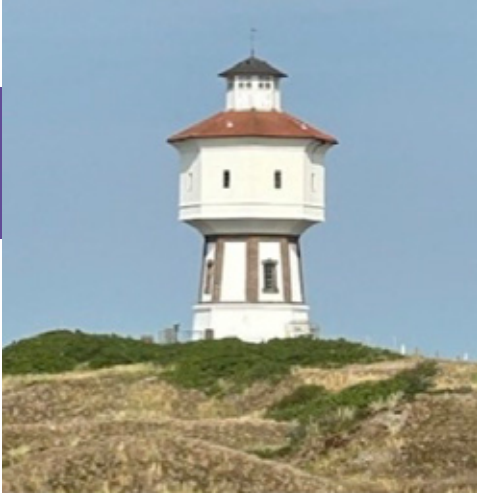
In diesem offenen Bildungsangebot geht es um Fragen zum Umgang mit dem Smartphone. Alle Fragen dazu sind erlaubt und erwünscht. Und unter fachkundiger Anleitung können Sie in einem ungezwungenen Rahmen ganz neu mit dem Thema in Kontakt kommen, Erlerntes ausprobieren und/oder mit anderen darüber in den Austausch kommen. Wenn Ihr Interesse geweckt ist, besuchen Sie uns einfach mal in unserem „Digital-Café“ **montags von 15.00 – 16.30 Uhr**. Dort können Sie einzelne Fragen stellen. Bei Bedarf werden die Interessent:innen in kleinen Gruppen individuell nach Kenntnisstand für einen Kurs zusammengestellt. Durch die Besetzung mit jeweils 2 Kursleitern ist es möglich, auf unterschiedliche Lerntempi und individuelle Fragen der Teilnehmer einzugehen. Mit fachkundiger Anleitung lernen Sie in Ihrem Tempo Neues und erfahren Gemeinschaft. Wir laden herzlich dazu ein.

Ein weiteres Bildungsangebot bieten wir Ihnen aufgrund großer Nachfrage an zwei Terminen im März. **Am Mittwoch, 04.03.2026 von 10.00 – 13.00 Uhr** startet wieder ein Workshop mit dem Titel: „**Erste Hilfe Fit für Senioren**“. Hier erfahren Sie, worauf Sie in Notfallsituationen achten sollten, und wie Sie sicher und schnell helfen können. In diesem speziell für Senioren konzipierten Kurs können praktische Hilfeleistungen unter fachkundiger Anleitung von

einem dafür ausgebildeten Trainer des Deutschen Roten Kreuzes ausprobiert und geübt werden. (Niemand muss etwas ausführen, was er nicht möchte. Alles ist freiwillig.) Die Kursgebühr beträgt 10,00 € pro Person. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um zeitnahe Anmeldung. Ein Fortsetzungskurs mit viel Praxis findet am **11.03.2026, 10.00 – 13.00 Uhr** statt.

Das Format **Frühstücks-Treff** erfreut sich nach wie vor hoher Beliebtheit und ist auch in diesem Jahr fester Bestandteil des Programms. Wir starten am **10.03.2026 von 10.00 – 12.00 Uhr** im Saal Wigmodistr. diesmal mit einem ganz besonderen Thema. Frau Pastorin Elisabeth Hohmann wird zu Gast sein und uns etwas über die Gefängnisseelsorge berichten und darüber aufklären, welche Aufgabe die Seelsorger:innen im Gefängnis haben, was sie bewirken können, und wo sie für Inhaftierte, deren Angehörige, sowie Bedienstete unterstützend oder entlastend tätig sind. Im Rahmen der Veranstaltung wird es die Möglichkeit geben, sich an der Aktion „Post für Gefangene“ zu beteiligen. (Das dafür benötigte Material wird selbstver-

SENIORENARBEIT



ständig zur Verfügung gestellt.)

Langeoog, wir kommen!

Auch in diesem Jahr sind wieder drei Seniorenfreizeiten auf Langeoog geplant.

1. 05.06. – 11.06.2026
2. 20.06. – 27.06.2026
3. 27.08. – 02.09.2026

Ab 11.03.2026 ist es dann wieder so weit. Die Anmeldemöglichkeit für die Teilnahme an den Seniorenfreizeiten auf Langeoog beginnt.

Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular im Gemeindeservicebüro, Farger Str. 19 ab 11.03.2026, 15.00 Uhr.

Am 17.03.2026 um 15.00 Uhr laden wir zu einem Kulturnachmittag ein. Mit der Überschrift „Verrückte Jahre, tolle Lieder, schräge Texte“ präsentiert das Duo „Rostfrei“ schwungvoll Lieder, aus den Jahren 1900 bis 1940. Die beiden Herren präsentieren Gassenhauer der damaligen Zeit und begleiten sich dabei mit Ukulele, Banjolele, Concertina, Mundharmonika (und manchmal Zollstock). Sie eröffnen damit auf elegante Weise den Weg in ein vergnügliches Kopfkino. Genießen Sie dieses Angebot bei Kaffee/Tee und Kuchen. (Eintritt 5,00 €). Damit wir gut vorbereite sind, melden Sie sich bitte im Vorfeld durch das Eintragen einer ausliegenden Liste an oder über Mail: begegnung.blumenthal@kirche-bremen.de, oder über Tel.: 015118669486.

Am 30.03.2026 um 11.00 Uhr treffen sich wieder alle ehrenamtlichen Helfer:innen, ohne die viele Angebote gar nicht möglich wären.

Herzlich willkommen sind alle Personen, die sich an der Gestaltung und Durchführung der Veranstaltungen beteiligen möchten. Diese Beteiligung kann in kleinem oder größerem Umfang, regelmäßig oder auch unregelmäßig erfolgen. Sprechen Sie mich oder eine Person aus den Helfer:innen Teams gern an, wenn Sie Interes-

SENIORENARBEIT



se daran haben. Der nächste Frühstücks-Treff findet dann am **14.04.2026 von 10.00 – 12.00 Uhr** statt. Nach einem vielfältigen Frühstück an freundlich gedeckten Tischen dürfen wir uns über einen span-

nenden Bericht von Heide Marie Voigt freuen, die auf dem Jakobsweg Interessantes und Berührendes erlebt hat.

Zum **Frühlingsfest** lädt das Begegnungszentrum am **22.04.2026 von 15.00 – 17.00 Uhr** in den Saal Wigmo-distr. ein. Wie in den letzten Jahren wollen wir zusammen mit Live-Musik und Tanz den Frühling feiern. Beiträge zum gemeinsam gestalteten Grillbuffet sind erwünscht und können bei der Anmeldung in die ausliegende Liste eingetragen werden oder mit Bettina Siebels abgesprochen werden. Grillwürste werden zentral für alle angemeldeten Personen eingekauft. Bitte melden Sie sich an. Wir freuen uns auf Sie.

Und schon sind wir im Mai angekommen, der bei den meisten Menschen mit der Farbe Grün gekoppelt ist. Da passt es ganz wunderbar, dass wir den Vortag, der im Rahmen des **Frühstücks-Treffs** im Februar geplant war, den wir aus organisatorischen Gründen verschoben haben, nun im

Mai genießen dürfen. Am **12.05.2026 von 10.00 – 12.00 Uhr** werden wir nun nach dem ausgiebigen Frühstück etwas über das „Grüne Band“ erfahren. Als „Grünes Band“ wird der stark begrünte Abschnitt rechts und links entlang des ehemaligen Grenzverlaufs zwischen Ost- und West-Deutschland bezeichnet, der vom Todesstreifen zur Lebenslinie wurde. Um ihn ranken sich vielfältige und facettenreiche Geschichten Deutsch-Deutscher Schicksale. Von denen die Vortagende Alexandra Wietfeldt Ernstes und Heiteres erzählen wird. Sie wird über diesen besonderen Teil Deutschlands berichten und uns ein Stück Wegstrecke auf dem grünen Band mitnehmen.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse für unsere Veranstaltungen und Angebote wecken konnten und würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Damit wir uns gut auf Ihren Besuch vorbereiten können, bitten wir Sie, sich zu den einzelnen Veranstaltungen anzumelden. Nutzen Sie dafür gern die ausliegenden Listen aus Papier oder die Mail-Adresse: begegnung.blumenthal@kirche-bremen.de oder die Telefonnummer: 015118669486 (mit Mobilbox / Anrufbeantworter).

Bis dahin grüße ich Sie freundlich und wünsche Ihnen alles Gute.

**Bettina Siebels (Diakonin) und
das Team des Begegnungszentrums**

SENIORENARBEIT

SENIOREN-FRÜHSTÜCK

Liebe Frühstücksgemeinschaft,
wir wollen zusammenkommen und es uns gemeinsam gut gehen lassen. Neben dem gemeinsamen, reichhaltigen Frühstück gibt es immer auch viel Zeit, um zu plaudern und miteinander in einem abwechslungsreichen Austausch zu sein. Dazu kommen noch herzliches Singen und hin und wieder ein Programm im Anschluss – der perfekte Rahmen also für einen Freitagvormittag! Für alle die Lust haben, wieder oder neu, dabei zu sein **melden sich bitte zum jeweiligen Montag der Frühstückswoche im Gemeindebüro an.**

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Himmelskamp)

FR 13.03. 10.04. 08.05. 10.00 – 12.00 Uhr

SENIOREN-SPORT

Jeweils immer eine Gruppe mit 10 Personen.

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Himmelskamp)

FR 10.00 – 11.00 Uhr

Die **Hoffnung** haben wir
als einen **sicheren** und **festen**
Anker unsrer **Seele**. »

HEBRÄER 6,19

Monatsspruch MAI 2026

GEBURTSTAGE

LIEBES GEBURTSTAGSKIND,
wir gratulieren Ihnen herzlich zu
Ihrem Geburtstag (80 ,85, 90, 95
und älter).



**NUR IN GEDRUCKTER FORM
ENTHALTEN.**

GOTT UND DIE WELT



HERZLICHE EINLADUNG ZUM GOTTESDIENST AM WELTGEBETSTAG

am Freitag, den 6. März,
um 17.00 Uhr
in der Kirche im Himmelskamp 21

Es freut sich auf Sie das Vorbereitungs-
team.

GLAUBENSFORUM

„WAS UNS WIRKLICH TRÄGT“

Meinungen und Überzeugungen über den christlichen Glauben untereinander frei auszutauschen. Fragen bezüglich Glaube, Kirche, Leben können gestellt werden und auf Grundlage der Bibel und eigener Glaubenserfahrungen miteinander diskutiert werden.

Wir treffen uns dazu in der Regel am jedem 2. Freitag im Monat, um 15.00 Uhr, in der Ev. Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal im Begegnungszentrum Wigmodistraße 33, 28779 Bremen.

Um 17.00 Uhr gibt es die offene Kirche mit Orgelmusik, Andacht und Gebet.

TERMINE GLAUBENSFORUM

(Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße)

FR 13.03. 10.04. 08.05.

jeweils 15.00 Uhr

OFFENE KIRCHE

jeweils 17.00 Uhr

GOTT UND DIE WELT

„GEMEINSAM ENTDECKEN, WAS DIE BIBEL UNS HEUTE ZU SAGEN HAT“

Die Bibel gibt kaum Antworten, sie stellt Fragen. So fragt z.B. Paulus in seiner Zeit, ob man in der damaligen Welt – unter der Herrschaft des Römischen Reiches – die Forderungen der fünf Bücher Mose überhaupt noch erfüllen kann. Und er stellt fest, dass er nicht das Gute tun kann, das er will, sondern das Böse tut, das er nicht will. Wie ist es heute, in dieser Welt voll Gewalt, Krieg und Klimakatastrophe?

Müssten nicht alle Christen in der Welt aufschreien und sich weigern, dabei mitzutun?

Oder muss es uns erst furchtbar schlecht gehen, ehe wir zu Gott schreien?

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns in der Bibel zu lesen und zu diskutieren.

Manfred Hilke

TERMINE BIBELGESPRÄCHSKREIS

(Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße)

DI 03.03. 07.04. 05.05.

10.00 – 11.30 Uhr

ANZEIGE

● grab

● garten

● friedhof

● floristik

● dekoration

ihre gärtnerei seit 1894

Henry Claussen

meisterbetrieb

lindenstraße 43 · 28755 bremen
telefon 0421/661326
internet: www.gaertnerei-claussen.de



BLUBOFA

- KONFIRMATION 10. MAI



Über Gott und die Welt ins Reden und Nachdenken kommen. Gemeinschaft erleben und zusammen Spaß haben. Bei jedem unserer Treffen singen, essen und spielen. Gottesdienste feiern, in Grömitz im Zelt übernachten und auch mal streiten. Gemeinsam lachen, miteinander die Taufe von Mit-Konfis vorbereiten und gestalten und am Schluss jedes Konfi-Zeit-Treffens das Vaterunser gemeinsam beten. Coole Aktionen und neue Menschen kennenlernen. Eine eigene Bibel gestalten, Jesus näher kennenlernen und sich fragen, wer Gott für einen selbst ist: Das ist „Konfi-Zeit“.

Bei unserem Konfi-Zeit-Treffen unter dem Motto „Ich glaube an...“ sind die jungen Menschen darüber ins Gespräch gekommen, was ihnen an ihrem Glauben wichtig ist und wozu sie „Ja“ sagen können:



Ich glaube an Gott.

Er ist der Ursprung von allem und erkennt und liebt mich wie eine Mutter und ein Vater. Für Gott ist nichts zu groß oder zu unbedeutend. Er passt in keine Schublade. Er hat alles geschaffen und will, dass aus allem Gutes entsteht.

Ich glaube an Jesus.

Er ist wie ein Bruder, der mir durchs Leben vorangegangen ist. Wie kein anderer zeigte er die Liebe Gottes und erzählte mitreißend von Gottes Welt. Er beantwortete Böses mit Gutem und hatte keine Angst Schwäche auszuhalten. Jesus hat gezeigt, dass Tod und Unrecht nicht das letzte Wort haben.

BLUBOFA



WIR FREUEN UNS
AUF UNSERE KONFIRMATION
AM SONNTAG, DEM 10. MAI,
UM 10.30 UHR
IN DER EV.-REF. KIRCHE
IN BLUMENTHAL

Ich glaube an den Heiligen Geist.

Er ist die innere Stimme, die mir Orientierung gibt und mir den Weg zum Leben zeigt. Gottes Geist ermutigt mich und gibt mir Kraft. Zu jeder Zeit hält er einen Neuanfang bereit. Der Heilige Geist weckt in mir die Sehnsucht und Hoffnung auf eine gerechte und friedliche Welt.

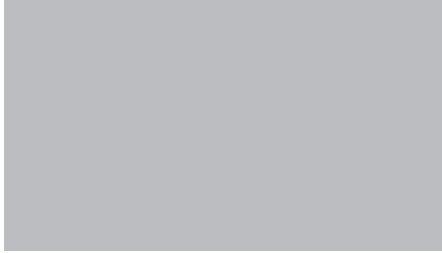


NUR IN
GEDRUCKTER FORM
ENTHALTEN.

BESONDERE EVENTS

GOTTESDIENST MIT BEGRÜSSUNG NEUER KONFIS

– 15. März



An diesem März-Wochenende starten Jugendliche unserer Kirchengemeinde in ihre Konfi-Zeit. Wir freuen uns, dass ihr euch auf den Weg macht und euch zusammen mit unseren Teamer:innen Gedanken über unseren Glauben, Gott und die Kirche machen möchtet. Dazu feiern wir mit euch Jugendlichen, euren Familien und unserer Gemeinde einen ersten Gottesdienst und möchten euch als unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden ganz herzlich willkommen heißen.

Schön, dass ihr dabei seid :).

Am Sonntag, 15. März, 10.00 Uhr,
Martin-Luther Kirche.



JUGEND-SEGEL-FREIZEIT

– 10.-12. April

Für ein Wochenende heißt es wieder: Segel setzen, steuern, Seekarten lesen, Knoten lernen, zusammen kochen, sich den Wind um die Ohren wehen lassen und vielleicht auch die Sonnenbrille aufsetzen, oben an Deck oder unter Deck chillen, singen, spielen und vieles andere mehr.

Am Freitag, dem 10. April, gehen wir in Bremerhaven an Bord der „Verandering“ und werden bis Sonntag, 12. April, kleine und große Abenteuer auf dem Plattbodenschiff und auf der Außenweser erleben. Das Team von BluBoFa freut sich auf Mitsegler:innen und Mitsegler ab 13 Jahren.

BLUBOFA

KINDER-FERIEN-TAGE

– 31.März - 2. April

In den Osterferien veranstalten wir wieder unsere Kinder-Ferien-Tage für Kids ab 6 Jahren. An drei Vormittagen heißt es: „Juchhuuu, wir haben Osterferien“. Dazu lassen sich die Teamerinnen und Teamer wieder ein buntes Programm für drinnen & draußen mit Spielen, Aktionen im Garten, Singen und Kreativem einfallen.

Am Dienstag, 31. März, Mittwoch, 1. April und Donnerstag, 2. April treffen wir uns immer von 11.00 – 14.00 Uhr im Gemeindehaus & im Jugendgarten in Wigmodi 33 in Blumenthal.

Wir freuen uns auf euch!!!

ANZEIGE



BEERDIGUNGS-INSTITUT BISCHOFF & KATHMEYER

**Der letzte Weg in
sicheren Händen.**

Lassen Sie uns über Ihre
Bestattungswünsche sprechen.



0421 - 69 05 40

Vertrauen · Kompetenz · Diskretion

Lüssumer Straße 101 · 28779 HB-Blumenthal
bischoff@gebr-stubbe.de · www.bischoff-kathmeyer.de

BLUBOFA

WÖCHENTLICHE TERMINE (Jugend-Wohnung)

MO	18.00 – 19.00 Uhr	Vorbereitungs-Treffen-BluBoFa
MO	19.00 – 20.30 Uhr	Ehrenamtlichen-Treffen
DI	18.00 – 20.00 Uhr	Bibel-Bande
MI	17.00 – 20.00 Uhr	Jugendtreff FSK 12
DO	18.45 – 19.30 Uhr	Spiel Gitarre mit uns
FR	ab 18.00 Uhr	„Ehrenamtliche außer Dienst“ (1. Freitag im Monat)

TERMINE AKTIONEN, PROJEKTE UND FREIZEITEN

05.03.	16.30 Uhr	Kinder-Kirche in der Jugend-Wohnung
14.03.	11-15 Uhr	Konfi-Starter-Tag
15.03.	10.00 Uhr	Konfi-Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfis in der Martin-Luther-Kirche in Blumenthal
16.03.	16.30 Uhr	Kinder-Treff BluBoFa in der Jugend-Wohnung
18.03.	17.00 Uhr	Konfi-Zeit-Treffen „Mein Konfirmationsspruch“
18.03.	19.00 Uhr	Info-Abend rund um die Konfirmation in der ref. Kirche Blumenthal
19.03.	17.00 Uhr	Konfi-Zeit-Treffen „Meine Gruppe“
31.03.	11.00 Uhr	Kinder-Ferien-Tag im Gemeindezentrum Wigmodi
01.04.	11.00 Uhr	Kinder-Ferien-Tag im Gemeindezentrum Wigmodi
02.04.	11.00 Uhr	Kinder-Ferien-Tag im Gemeindezentrum Wigmodi

BLUBOFA

05.04.	10.00 Uhr	Familien-Kirche in der Martin-Luther-Kirche
10. – 12.04.		Segel-Freizeit mit Jugendlichen ü 13 auf der Verandering
15.04.	17.00 Uhr	Konfi-Zeit-Treffen „Bibel“
27.04.	16.30 Uhr	Kinder-Treff BluBoFa in der Jugend-Wohnung
28.04.	17.00 Uhr	Konfi-Zeit-Treffen „Gott ist wie...“
07.05.	17.00 Uhr	Konfi-Zeit-Treffen „Probe Konfirmation“ in ref. Kirche Blumenthal
10. 05.	10.30 Uhr	Konfirmation in ref. Kirche Blumenthal
11.05.	16.30 Uhr	Kinder-Treff BluBoFa in der Jugend-Wohnung
26.05.	11.00 Uhr	Konfi-Zeit-Treffen „Jesus“
28.05.	16.30 Uhr	Kinder-Kirche in der Jugend-Wohnung



INFOS UND ANMELDUNG IM JUGEND-BÜRO

bei Christiane Mues und Kathrin Müller, Wigmodistr. 33, 28779 Bremen
Telefon: 0157 33 99 88 47, E-Mail: jugend.blumenthal@kirche-bremen.de

HAUS BLOMENDAL

RÜCKBLICK

In den vergangenen Wochen war bei uns in der Kita Haus Blomendal wieder einiges los. Besonders freuen wir uns, auf eine sehr gelungene Wunschbaumaktion zurückblicken zu können. Gemeinsam mit dem Restaurant Crossover und dem Golfclub Bremer Schweiz haben wir diese Aktion durchgeführt. Dank der großen Hilfsbereitschaft und des Engagements vieler Menschen kamen zahlreiche liebevoll ausgesuchte Geschenke für unsere Kitagruppen zusammen. Die Freude bei den Kindern war riesig, wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten für diese wunderbare Unterstützung.

Ein weiteres Highlight war unser fröhliches Faschingsfest, das am 11.02.26 stattfand. In bunten Kostümen, mit Musik, Spielen und viel guter Laune haben die Kinder ausgelassen gefeiert. Es wurde getanzt, gelacht und natürlich durften auch kleine Leckereien nicht fehlen. Für alle war es ein rundum gelungener Tag.



KITA

AUSBLICK:

Auch das Osterfest wird bei uns in der Kita eine besondere Rolle spielen. In der Woche vor Ostern treffen sich wieder alle Kinder in der Kirche. Dort hören wir die Geschichte vom „verlorenen Schaf“ und wollen dann noch zusammen singen. Nach den Osterferien begeben sich alle Kinder der Kita auf eine spannende Osterversuche. Mit viel Freude und Entdeckergeist werden kleine Überraschungen gesucht. Außerdem erwarten die Kinder ein gemeinsames Osterfrühstück, bei dem wir den Vormittag gemütlich miteinander verbringen.

In den kommenden Monaten stehen besonders für die zukünftigen Schulkinder viele spannende Termine an:

- Am 13.03.26 beteiligen wir uns wie jedes Jahr an der Aktion „Bremen räumt auf“, so können die Kinder u.a. lernen, mit der Ressource Umwelt umzugehen.
- Am 17.03.26 besuchen die Schulkinder die Bibliothek in Vegesack, wo sie in die Welt der Bücher eintauchen können.
- Am 28.04.26 kommt der Fotograf zu uns ins Haus, um schöne Erinnerungen festzuhalten.
- Am 12.05.26 findet die Spaßolympiade für die zukünftigen Schulkinder statt, bei der Bewegung, Teamgeist und Freude im Mittelpunkt steht.
- Den Abschluss bildet am 22.05.26 ein Ausflug der Schulkinder nach Friedehorst auf den dortigen Spielplatz, ein besonderer Tag zu Spielen und Entdecken.

Wir freuen uns auf die bevorstehenden Erlebnisse und auf eine weiterhin lebendige und schöne Zeit mit den Kindern.

Wir gratulieren Aileen Neubert zum bestandenen Kolloquium und wünschen ihr alles Gute.

Es grüßt Sie,

**Alena Giessel und das gesamte Team
der Kita Haus Blomendal**

KRIPPE, SPIELKREIS UND SCHÜLERTREFF

WAS GIBT ES NEUES?

Unsere Krippe und der Spielkreis befinden sich weiterhin in der Kita Krachmacherstraße in Aumund. Die Kinder fühlen sich dort sehr wohl und das Team vor Ort hat sowohl die Kleinen als auch die Großen herzlich aufgenommen.

Wie Sie vielleicht bereits erfahren haben, hat sich das Land Bremen dazu entschieden, alle Spielkreise in Bremen zu kündigen und aufzugeben. Leider betrifft diese Entscheidung auch unsere Katzen- und Fuchsgruppe, die zum 31.03.26 schließen müssen, da hierfür künftig keine behördliche Finanzierung mehr vorgesehen ist. Wir können den Eltern daher ab dem 01.04.26 ein Angebot von vier Stunden Krippe unterbreiten, allerdings mit nur noch zehn statt bisher zwanzig Plätzen.

Dank unserer beiden langjährigen ausgebildeten Pädagoginnen Olga und Oxana, die die Leitung kompetent übernehmen können, bleibt die neue Krippengruppe weiterhin in guten Händen. Ab dem 01.08.26 wird dies unsere zweite Krippengruppe mit einem sechs Stunden Angebot sein, die in den Neubau an der Landrat-Christians-Straße mit einzieht.

Ab dem 01.08.26 stehen also noch freie Krippenplätze für sechs und acht Stunden zur Verfügung.

Der Schülertreff befindet sich seit dem vergangenen Sommer in unseren Räumlichkeiten der Kita Wigmodi und ist nun in sein letztes halbes Jahr gestartet. Hintergrund ist die Umstellung der benachbarten Schule Blomendal auf ein Ganztagsbetrieb ab August, wodurch keine Hortplätze mehr benötigt werden. Damit endet eine langjährige Ära des Schülertreffs und des Horts in der Blumenthaler Gemeinde. Es war für unser pädagogisches Team stets eine große Freude, auch diese Altersstufe in unseren Einrichtungen begleiten zu dürfen. Die verbleibende Zeit mit den Kindern und Familien werden wir bewusst genießen und uns im Sommer gebührend verabschieden.



Danke für das gemeinsame Erleben,
Lernen und Zusammensein!

Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17

Ankommen. Auftanken. Aufatmen.

Freitags 17 Uhr – Gemeinsam in der Martin-Luther-Kirche Blumenthal

Ein besinnlicher Start ins Wochenende mit Gebet, Musik und Texten. Jeden Freitag laden wir herzlich ein, gemeinsam innezuhalten, Kraft zu schöpfen und Gemeinschaft zu erleben.

Programm 2026

März

13.03. - Offene Kirche
20.03. - Taizé Andacht
27.03. - Andacht

April

10.04. - Offene Kirche
17.04. - Taizé Andacht
24.04. - Andacht

Mai

08.05. - Offene Kirche
15.05. - Taizé Andacht
22.05. - Andacht
29.05. - Andacht



Andacht

Ein besinnlicher Start ins Wochenende mit Gebet, Musik und Texte.

Offene Kirche

Raum der Stille, Zeit für Gespräch, Kerzen anzünden, Musik im Hintergrund.

Taizé-Andacht

Meditative Gesänge, Gebete und Stille – inspiriert von der Gemeinschaft von Taizé.

Wo?

Martin-Luther-Kirche Blumenthal - Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal
Wigmodistr. 31a, 28779 Bremen

Wann?

Jeden Freitag um 17 Uhr
(Außer an Feiertagen)



EINLADUNGEN ZU BESONDEREN GOTTESDIENSTEN

ÖKUMENISCHES

PFINGST-(P)FEUER- (P)FARGE

Herzliche Einladung zum ökumenischen Pfingst-(P)Feuer- (P)farge am 2. Pfingsttag, dem 25.05.2026 um 18.00 Uhr auf der Terrasse und Wiese hinter der Reformierten Kirche in Farge. Für Grillwürstchen und Getränke ist gesorgt. Nach einer kurzen Andacht ist Zeit zum Gespräch und Begegnung. Wir freuen uns.

Pastor Nowak und Pastorin Indra Grasekamp

OSTERNACHT

IN DER FARGER KIRCHE

Am Ostermorgen um 6.00 Uhr beginnen wir in der Dunkelheit vor der Friedhofskapelle auf dem Farger Friedhof. Hier wird die Osterkerze entzündet und dann singend in die dunkle Kirche getragen. Alle Gottesdienstteilnehmer haben kleine Osterkerzen, die sie an der großen entzünden, das Licht breitet sich aus. Österliche Gesänge und biblische Lesungen durchziehen den festlichen Gottesdienst. (bei Regen findet der Gottesdienst in der Friedhofskapelle statt).

Im Anschluss sind alle zu einem köstlichen Osterfrühstück eingeladen.

HIMMELFAHRT

Herzliche Einladung zum Open-Air Gottesdienst zu Himmelfahrt am 14. Mai um 10.00 Uhr auf dem Vorplatz der Martin-Luther-Kirche in Blumenthal (Bei Regen in der Kirche). Anschließend ein leckeres (Mitbring-) Buffet mit all den Sachen, die Sie vorbereitet haben und an diesem Vormittag mitbringen, um diese mit anderen zu teilen. Für Kaffee und Tee und Kaltgetränke sorgen wir. Bitte bringen sie eine Tasse oder einen Becher mit. Wir freuen uns.

ANZEIGE



*Wir tragen gerne
Verantwortung.*

UND DAS SCHON
SEIT GENERATIONEN.

STÜHMER
BEERDIGUNGSGESAMTHEIT
Meisterbetrieb

Tel.: 0421 660 760
www.stuehmer-bremen.de

Wilmannsberg 2 · 28757 Bremen
Rönnebecker Str. 50 · 28777 Bremen

GOTTESDIENSTPLAN

DATUM	ZEIT	ORT	THEMA	WER
SO 01.03.	10.00	Martin-Luther-Kirche	Gottesdienst	Bolayela
FR 06.03.	17.00	Kirche Himmelskamp	Weltgebetstag	Team
SO 08.03.	10.00	Kirche Farge	Gottesdienst	Isenberg
SO 15.03.	10.00	Martin-Luther-Kirche	Begrüssung neue Konfis	Mües/ Müller/ Grasekamp
FR 20.03.	17.00	Martin-Luther-Kirche	Taizé Andacht	Team
SO 22.03.	10.30	Kirche Himmelskamp	Gottesdienst	Tiessen
FR 20.03.	17.00	Martin-Luther-Kirche	Andacht	Team
SO 29.03.	10.00	Kirche Farge	Gottesdienst Palmsonntag	Grasekamp
DO 02.04.	17.00	Kirche Himmelskamp	Gründonnerstag Tischabendmahl	Tiessen
FR 03.04.	10.00	Martin-Luther-Kirche	Karfreitag Abendmahl	Tiessen
FR 03.04.	15.00	Kirche Himmelskamp	Musikalische Karfreitags- andacht zur Sterbestunde	Grasekamp / Kantorei
SO 05.04.	06.00	Kirche Farge	Gottesdienst Ostermorgen	Grasekamp
SO 05.04.	10.00	Martin-Luther-Kirche	Familien- gottesdienst Ostersonntag	Mües / Müller
SO 12.04.	10.00	Kirche Farge	Gottesdienst	Tiessen
FR 17.04.	17.00	Martin-Luther-Kirche	Taizé Andacht	Team
SO 19.04.	10.30	Kirche Himmelskamp	Gottesdienst mit Abend- mahl	Grasekamp

GOTTESDIENSTPLAN

DATUM	ZEIT	ORT	THEMA	WER
FR 24.04.	17.00	Martin-Luther-Kirche	Andacht	Team
SO 26.04.	10.00	Martin-Luther-Kirche	Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastor Tiessen	Tiessen / Grasekamp
SO 03.05.	10.30	Kirche Himmelskamp	Gottesdienst	Grasekamp
SO 10.05.	10.30	Kirche Blumenthal	Konfirmation	Mües / Müller / Grasekamp
DO 14.05.	10.00	Vorplatz der Martin-Luther-Kirche	Himmelfahrts- gottesdienst	Grasekamp
FR 15.05.	17.00	Martin-Luther-Kirche	Taizé Andacht	Team
SO 17.05.	10.00	Martin-Luther-Kirche	Gottesdienst	n. n.
FR 22.05.	17.00	Martin-Luther-Kirche	Andacht	Team
SO 24.05.	10.30	Kirche Himmelskamp	Gottesdienst Pfingstsonntag	Grasekamp
MO 25.05.	18.00	Kirche Farge	Ökumenischer Pfingstgottes- dienst mit Lagerfeuer	Grasekamp
FR 29.05.	17.00	Martin-Luther-Kirche	Andacht	Team
SO 31.05.	10.30	Kirche Blumenthal	Gottesdienst	n. n.

MALU



Wussten Sie schon..., dass wir zum Jahresende eine wunderschöne Adventsandacht mit Pastor Schütt, Greta Bischoff am Klavier und den Kindergartenkindern mit deren Vorführung des Krippenspiels in der Kirche hatten? Im Anschluss gab es im Saal ein großes gemeinsames Frühstück mit Kindern, Eltern, Pädagogen und Gästen. Danach waren Aktionen in den Kitaräumlichkeiten mit anschließendem Vortrag eines Gedichtes der Schulkinder, Maxikids und gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern.

Wussten Sie schon..., dass 2 Tage vorher der Arbeitskreis und die Kitamitarbeiter ein gemeinsames gemütliches Singen am Tannenbaum draußen auf dem Vorplatz mit musikalischer Begleitung von Greta Bischoff bei Lagerfeuer, Keksen und Punsch verbracht hatten? Wir hoffen auf mehr Andrang im nächsten Jahr.



Wussten Sie schon..., dass es eine absolute Freude für alle Kinder war, den vielen Schnee zu entdecken auf unserem Außengelände, Schneemänner zu rollen, Schneeengel zu machen, Schneeballschlachten und Experimente wie Schnee mit Lebensmittelfarbe bunt zu färben oder zu schauen, wie schnell er schmilzt unter den unterschiedlichsten Bedingungen?

Wussten Sie schon...., diese großartige Schneezeit verlängerte unser Winterprojekt bis in den Februar hinein.

Wussten Sie schon...., die Narren zeigten sich am 17. Februar in vollen Zügen bei uns in der Kita. Es gab eine Schminkecke, eine Disco, eine Flaniermeile, um seine Kostüme zu zeigen, ein großes Büffet, Spiele, Spaß und Schabernack.

Wussten Sie schon...., dass wir, nach unserer Faschingszeit, in unser neues Jahresprojekt mit den Gruppen starten? Es geht um die Welt der Gefühle. Ob Freude, Wut, Trauer o.ä. mit Theater, Emotionspuppen, Spielen, Musik und Liedern wird sich ausprobiert, ausgelebt und entdeckt. Wir freuen uns auf ein spannendes neues Projekt.

Wussten Sie schon...., bald beginnt die Pflanz- und Saatzeit im Kindergarten und unsere Hochbeete erwachen zu neuem Leben.



WAS FÜR EINE ÜBERRASCHUNG! Am 30.01. saßen alle Kleinen und Großen im gemeinsamen Morgenkreis, als auf einmal 2 Leute reinkamen. Es waren eine Feuerwehrfrau und ein Feuerwehrmann der freiwilligen Feuerwehr Blumenthal.

Das Staunen der Kinder war groß, denn sie kamen in voller Feuerwehrkleidung mit Helm, Atemmaske, Schlauch, Funkgerät und Wärmebildkamera herein. Die Kinder durften alles anfassen, aufsetzen und ausprobieren.

Doch die Überraschung wurde noch spannender, denn die Feuerwehrleute hatten ihren großen roten Feuerwehrwagen mitgebracht und vor der Tür geparkt. Auch dieser wurde fleißig bestaunt, ausprobiert, sich reingesetzt und sogar die Sirene wurde von den Feuerwehrleuten angemacht. Das war ein tolles Erlebnis und hat allen Kindern viel Spaß gemacht.

Danke den beiden Feuerwehrleuten für diese schöne Überraschung!



HIMMELSKAMP

Laternenfest in Bockhorn: Am Mittwoch, den 12.11.2025 fand auf unserem Gelände ein Lichterfest statt. Die Kinder hatten die Möglichkeit mit ihren Eltern/Familien, viele großartige Aktionen gemeinsam auszuprobieren. Es gab z.B. einen Bewegungsparcours mit beleuchteten Regenschirmen. Man fühlte sich wie „Mary Poppins“! Es konnten Leuchtsterne gesucht werden, es gab Leuchtboxen, Leucht-tattoos und vieles mehr. Nachdem wir uns bei leckerem Essen und Getränken gestärkt hatten, ging es weiter mit unserem Laternenumzug durch Bockhorn. In diesem Jahr sind wir gemeinsam mit der Kita Ebenroder Str. durch den Stadtteil gezogen. Begleitet wurden wir vom Musik- und Majoretten Corps Elsfleth e.V. Gemeinsam zogen wir mit vielen leuchtenden Laternen durch die Straßen von Bockhorn.



Es war ein gelungenes Fest. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Laternenumzug.

Adventszeit: Die Adventszeit ist die schönste Zeit im Jahr! In unserer Kita gab es viele Heimlichkeiten.

Unser Thema in der Adventszeit lautete „Weihnachten hinter der Tür“. Alle Aktionen drehten sich um die Heimlichkeiten hinter der Tür. In allen Gruppenräumen fand man plötzlich eine kleine Tür an der Wand. Wer wohl hinter der Tür wohnt? Wir haben es nicht herausgefunden, und wir haben nie jemanden gesehen. Anscheinend kamen die Bewohner nur des Nachts raus, und trieben im Gruppenraum jede Menge Schabernack. Wichtel sollen es wohl gewesen sein. Im neuen Jahr waren die Türen und die Bewohner nicht mehr da. Vielleicht kommen sie in diesem Jahr zu Weihnachten wieder.

In der Kitahalle stand eine ungeschmückte Tanne. Die Kinder bastelten Tannenschmuck, so dass die Tanne am Ende unserer Adventszeit wunderschön und herrlich geschmückt war. Wir tanzten und sangen gemeinsam um den Tannenbaum.

Am letzten Kindertag gab es ein Weihnachtsfrühstück. Den Tag haben wir mit einer Weihnachtsandacht, zusammen mit Pastor Schütt, den Kindern und deren Eltern sowie den Mitarbeitenden beendet. Bei der Weihnachtsandacht wurde Pastor Schütt

von den Eltern verabschiedet. Sie überreichten ihm ein großartig gestaltetes Buch von den Kindern. Wir Mitarbeitende verabschiedeten uns von Pastor Schütt bei Kaffee, Torte und schönen Gesprächen. Wir wünschen Dittmar Schütt alles Gute für seinen nächsten Lebensabschnitt.

Wintermarkt: In diesem Jahr waren wir wieder beim Wintermarkt in Farbe dabei. Viele helfende Hände haben uns bei der Vorbereitung und auf dem Wintermarkt geholfen. Eltern und Mitarbeitende stellten viele schöne Sachen für unseren Verkaufsstand her. Unser Stand wurde sehr gut angenommen. Wir haben viel verkauft. Von dem Erlös des Geldes können wir für unseren Turnraum eine Turnbank und Rollbretter kaufen.

Tag der offenen Tür: Am Samstag, den 10. Januar 2026 war es wieder so weit. Alle interessierten Eltern haben sich mit ihrem Kind die Kita angeschaut. Dieser Tag, war es ein Tag mit Hindernissen. Es hatte geschneit!

In diesem Jahr zum „Tag der offenen Tür“ kamen Eltern und deren Kinder, z.B. mit dem Schlitten zur Kita. Trotz des Schnees und glatten Straßen waren viele Familien bei uns.

Es war ein schöner Vormittag, mit interessierten Eltern und interessanten Gesprächen.

Schmetterlinge: In diesem Jahr gehen 16 Kinder im Sommer in die Schule. Seit November treffen sich die zu-

künftigen Schulkinder jeden Freitagvormittag. Wir nennen sie die Schmetterlinge. Gemeinsam werden die Schmetterlinge im nächsten halben Jahr viel erleben. Zuerst haben die Schmetterlinge sich überlegt, was sie in der Kita noch alles lernen möchten. „Was muss ich alles können, um in die Schule zu gehen?“ Dabei kamen viele tolle Ideen zusammen. Am Anfang stand das Kennenlernen im Vordergrund.

Im Januar hatten wir zwei interessante Angebote. Am 16.01. besuchte uns Ulrike Rank und stellte uns ihr neues Hörbuch vor. Gespannt lauschten die Schmetterlinge der neuesten Geschichte von Ralf Rabinski. Wir waren die Ersten, die es hören durften. Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch von Ulrike.

Am 20.01. haben wir einen Ausflug nach Vegesack gemacht. Dort waren wir bei RÜMI (Raum für Überraschung, Medien und Interaktion). Die Schmetterlinge hatten die Möglichkeit dort zu experimentieren, zu forschen und sich auszuprobieren.

Natürlich schauen wir uns auch noch die Schule an. Wir werden etwas über Verkehrserziehung lernen, forschen noch mit Zahlen, Formen und Buchstaben und vieles mehr.

Team: Zum Schluss kommt das Schönste. Unsere Mitarbeiterin Husna hat im Januar ihr Baby bekommen. Wir wünschen Husna, ihrer Tochter und ihrer Familie alles Gute und eine schöne Zeit!

NEUES ANGEBOT IN DER KITA: TANZANGEBOT MIT TINA NEUMEISTER

Wir haben ein großartiges, neues Angebot für unsere Kinder im Kindergarten. Seit November freuen wir uns, dass Tina Neumeister ein Tanzangebot für unsere Kinder anbietet. Tina Neumeister ist staatlich geprüfte Tanzpädagogin und Inhaberin vom „Studio – Nord“ in Bremen Vegesack. Nach unserem ersten Gespräch war ich von Tina und ihrer Arbeit begeistert und freute mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Tina kommt seit November alle zwei Wochen in unsere Kita. Sie singt, tanzt und bewegt sich mit den Kindern und Mitarbeitenden durch den Gemeindesaal.

Tina Neumeister hat die Gabe, mit ihrer positiven Ausstrahlung und ihrer Motivation, die Kinder, spielerisch/tänzerisch zu Tanzen und Tanzgeschichten zu animieren. Die Kinder und die Mitarbeitenden sind vom Tanzangebot begeistert, und freuen sich jedes Mal auf das Tanzangebot mit „Tanz Tina“.

Natürlich müssen wir für das Tanzangebot Geld bezahlen. Am Anfang war die Idee, wir sammeln von unseren Eltern das Geld ein.

Unser Elternbeirat hatte aber die Idee „Wir machen einen Spendenaufruf!“ Gesagt, getan! Zusammen mit dem Elternbeirat, fragten wir die Eltern. „Wer möchte für unser Tanzprojekt spenden?“ Es war ein Erfolg. Es kamen viele Spenden von unseren Eltern zusammen. Darüber haben wir uns sehr, sehr gefreut.

Herzlichen Dank, liebe Eltern!

Damit aber nicht genug. Ich bekam eine Mail vom Förderverein Lions Club Bremer Schweiz, der von unserer Elternsprecherin auf unseren Spendenaufruf aufmerksam gemacht worden ist.

Der Förderverein Lions Club Bremer Schweiz unterstützt Projekte, wie regionale Kinder- und Jugendprojekte, wie z.B. Schulen, Freiwillige Feuerwehr, Kitas...

Herr Rieh vom Förderverein Lions Club Bremer Schweiz überreichte uns symbolisch bei einer Tanzstunde mit Tina das Geld. Dabei konnte Herr Rieh sich gleich ein Bild vom Projekt machen.

Die Spende vom Förderverein Lions Club Bremer Schweiz, wurde auf 1500,00 Euro ausgestellt.

Herr Rieh war sehr beeindruckt von unserem Tanzprojekt. Er konnte sehen, wie Tina Neumeister unsere Kinder und unsere Mitarbeitende begeistern kann. Herr Rieh ist es wichtig, dass alle Kinder die Möglichkeit haben sich zu bewegen. Bewegung ist sehr wichtig für die körperliche und geistige Entwicklung. Wer sich bewegt bleibt fit und gesund.

Das gilt nicht nur für unsere Jüngsten, sondern auch für die Ältesten. Sport hat nichts mit dem Alter zu tun.

Wir möchten jedes Kind in unserer Kita bestmöglich fördern und in seiner Entwicklung unterstützen. Durch Bewegung und Tanz entwickeln die Kinder ein gutes Körpergefühl, gute Koordination, Ausdauer und Selbstbewusstsein.

Bewegung macht Spaß – durch Bewegung können wir besser lernen!

Herzlichen Dank für die großzügige Spende – für unsere Kinder und das Tanzprojekt. Durch die gesamten Spenden können wir allen Kindern die Möglichkeit geben, am Projekt kostenfrei teilzunehmen.

Herzlichen Dank an alle, die gespendet haben oder die noch Spenden möchten. Wer den Förderverein Lions Club Bremer Schweiz unterstützen möchte, kann das z.B. bei den Ostereieraktion mitmachen. Kauft zur Osterzeit viele Ostereier vom Lions Club (erhältlich beim E-Center). Damit unterstützt ihr die Projekte, für die vielen regionalen Kinder- und Jugendprojekte.

Es geht um die Jüngsten unserer Gesellschaft!

Viele Grüße und vielen Dank

Claudia Gyrok & Carola Fiß, das Kita-Team und der Elternbeirat der Kita Himmelskamp

LÜTTJE HÜTT

RÜCKBLICK 2025:

Unser Laternenfest war sehr gut besucht, trotz des schlechten Wetters. Es hat allen Beteiligten große Freude bereitet. Die Kitakinder führten, wie jedes Jahr, ein Singspiel vom St. Martin in unserer schönen Frager Kirche auf. Es ging mit unserem Kontaktpolizisten, Herr Birkan, Erwachsenen und Kindern durch die Frager Straßen, begleitet durch Gesang und leuchtende Laternen. Zur Stärkung gab es leckere Würste, Pommes und selbstgemachten Kinderpunsch. Die Kitakinder backten im Vorfeld fleißig Martinsgans-Kekse, welche die angehenden Schulkinder an alle Besucher verteilten. Gott sei Dank haben wir einen großen Gemeindesaal in Farge, den wir wegen des andauernden Regens nutzen konnten.

Für die Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl sind solche Feste einfach wichtig, um ungezwungen miteinander ins Gespräch zu kommen und Spaß zu haben.



Der Winter & Adventsmarkt fand 2025 das zweite Mal unter dem neuen Orga-Team statt. Vieles wurde optimiert und von der Planung bis zur Durchführung war er sehr gelungen. Viele Menschen aus den vier Standorten unserer Gemeinde haben geholfen oder kamen als Besucher vorbei. Pastor Schütt eröffnete das bunte Markttreiben mit einem kurzen Gottesdienst, er erzählte unter anderem die Geschichte vom Adventskranz und den 4 Kerzen.

Es gab ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm, sehr viele Stände mit den unterschiedlichsten Köstlichkeiten. Außerdem wurde

die Kirche wieder zum Basar umgewandelt, es gab so viele schöne Dinge zu kaufen, alle Beteiligten haben sich große Mühe gegeben.

Die Angebote für die Kinder in den Räumlichkeiten der Kita Lüttje Hütt waren sehr vielseitig und gut angenommen. Es war schön zu sehen, wie die Mitarbeitenden aus den vier Kita-Standorten miteinander arbeiten und Spaß haben.



Adventsfeier auf unserer Bühne im Saal vorgeführt wurde.

Das Märchen der Gebrüder Grimm ist eine kurze, aber sehr

Wir freuen uns auf das nächste gemeinsame Fest!

Für uns läutet der erste Advent immer die Adventszeit ein, in der wir es uns mit den Kindern zusammen gemütlich machen und unsere Kita Wichtel bei uns einziehen, welche jeden Tag eine neue Überraschungsaktivität (z.B. Kekse backen, Schneegestöber machen, eine Höhle bauen uvm.) mitbringen.



Die Adventsfeiern waren in diesem Jahr auch die Abschiedsfeiern für Pastor Schütt, sie fanden in den jeweiligen Gruppen statt.

Die Küken und deren Eltern feierten einen kleinen Adventsgottesdienst mit Pastor Schütt in unserer Kirche.

Die angehenden Mäuse-Schulkinder studierten ein Theaterstück ein, der Sterntaler, welches den Gästen auf der

bildgewaltige Erzählung. Die Kernbotschaft lässt sich als ein Plädoyer für grenzenlose Nächstenliebe, Gottvertrauen und Selbstlosigkeit zusammenfassen.

Wir thematisierten mit den Kindern, wie wichtig es ist, hilfsbereit zu sein und anderen zu helfen, nicht nur sich selbst zu sehen. Wahrer Reichtum liegt nicht im Besitz, sondern in der Fähigkeit zu geben.

Danach sangen wir gemeinsam Lieder, wie z.B. Weißt du wieviel Sterne stehen, Stern über Bethlehem, ein Kerzenlicht am Tannenzweig uvm.

Pastor Schütt begleitete uns, wie immer, mit seiner Gitarre.

Er wurde gebührend verabschiedet. Er musste auf die Bühne kommen und sich dort mittig auf einen Stuhl setzen.

Er bekam dann Geschenke von den Mitarbeitenden der Lüttje Hütt überreicht. Eine Kuscheldecke, einen Glühwein vom Ratskeller Bremen, eine Schokolade aus Bremen und eine selbstgestaltete Kerze, damit er es sich auf Borkum gemütlich machen kann, selbstgestrickte Socken, die er so mag, ein Fotobuch mit Fotos aus allen Jahren, in denen er uns in der Lüttje Hütt begleitet hat und einen großen Brief-

KITA

umschlag mit persönlichen Briefen von den Mitarbeitenden der Lüttje Hütt.

Die Eltern übergaben ihm ebenfalls ein Geschenk und dankten ihm für sein Engagement in unserer Kita.

Januar 2026: Der Tag der offenen Tür in der Ev. Kita Lüttje Hütt, war wieder sehr gut besucht, trotz der winterlichen Wetterlage mit sehr viel Schnee. Wir sind froh, dass wir ihn haben stattfinden lassen, da es immer schön ist, die Eltern und Kinder in der Kita herumführen zu können, um ihnen die Räumlichkeiten zu zeigen und ganz viel Zeit für Fragen der Eltern zu haben. So erreichen wir in wenigen Stunden sehr viele Familien.

AUSSICHT 2026

Februar: Alle Kinder und Erwachsene sind schon mächtig aufgeregt, denn am 17. Februar feiern wir Fasching in der Kita.

Greta wird unsere Faschingsfeier mit großartigen Liedern und Spielen begleiten.

Alle Kinder überlegen schon lange, als WAS sie gehen wollen!

Im Februar findet ebenfalls unsere traditionelle Kita-Kohlfahrt statt. Die Küken und Mäuse ziehen samt Personal, bei hoffentlich trockenem Wetter, mit Gesang und geschmücktem Bollerwagen durch die Farger Straßen.

Danach gibt es Kohl und Pinkel für ALLE.

Wie jedes Jahr finden nun auch unsere Entwicklungsgespräche mit den Eltern statt.

Unser neues Projekt startet nach den Osterferien im April:

Wir werden mit der Schule Farge-Rekum und der der Kita Rekum, auf der Grundlage eines Buches, welches wir uns gemeinsam aussuchen werden, ein Projekt entwickeln. Der Abschluss soll wieder eine Wanderausstellung (im Sommer) in den Kitas und der Schule unseres kleinen Verbundes sein.

ZUM SCHLUSS:

Es wird im Mai einen Gartentag zusammen mit den Eltern geben und ein gemeinsamer Ausflug zum Ende des Kitajahres ist geplant. Nähere Infos folgen...

Viele Grüße,



Wiebke Behnke und das Kita-Team



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Christi Himmelfahrt

Einige Wochen nach seinem Tod und seiner Auferstehung erscheint Jesus den Jüngern: «Friede sei mit euch!

Ich gehe zu meinem Vater. Aber ich will euch aussenden.»



Und er verspricht ihnen einen Begleiter, den Heiligen Geist. Jesus bleibt 40 Tage. Sie sprechen viel über ihre Aufgabe. Eines Tages führt Jesus sie nach Bethanien. «Denkt daran: Ich werde bei euch sein!» Diesmal ist es ein guter Abschied. Er segnet die Jünger. Dann verschwindet er im Himmel. Zwei Engel erscheinen. «Was schaut ihr da in den Himmel? Jesus wird wiederkommen!» Die Jünger gehen zuversichtlich heim.



Parfüm aus Rosen

Füll zwei Handvoll Blütenblätter, zum Beispiel Pfingstrosen, in eine Schüssel und bedecke sie knapp mit Wasser. Rühre und wende die Masse häufig, dann lass sie mit Deckel einige Stunden stehen. Gieß das Rosenwasser durch ein Sieb und füll es in ein schönes Fläschchen.



Rätsel: Was hat Max gerade gesehen und erzählt davon? Löse das Bilderrätsel.



Auflösung: Max erzählt von einem Mälbäum

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



KIRCHENTAGS-SONNTAG 2026

– EIN RÜCKBLICK



Das Motto lautete:
„Worte für immer und jetzt“.

Am Sonntag, den 8. Februar, waren wir im Gottesdienst zum Kirchentags-Sonntag in der Oslebshauser Nikolaikirche. Rund 60 Besucherinnen und Besucher haben diesen Gottesdienst gefeiert. Der Projektchor und eine Band haben ihn mit wunderbarer Musik begleitet. Wir haben Texte und Gebete gesprochen und die Erprobung des neuen Gesangbuchs ausprobiert. Dieses wird zum 1. Advent 2028 in allen Kirchen in Deutschland rausgebracht.

Der Kirchentag ist ein großes buntes Festival des Glaubens, eine Großveranstaltung, die uns alle zwei Jahre in einer deutschen Stadt zusammenkommen lässt. Letztes Jahr in Hannover, nächstes Jahr in Düsseldorf und dazwischen heute in Oslebshausen. Deshalb will uns der Kirchentags-Sonntag mit seinen Texten, Liedern und Gebeten auf diesem Weg mitnehmen.

Nach dem Segen und zum Abschluss des Gottesdienstes waren wir im Gemeindesaal herzlich eingeladen. Dort wurde von den Helferinnen und Helfern eine leckere vegetarische Suppe, indisches Curry mit Gemüse, Brot und Brotaufstriche sowie Getränke auf den Tischen bereitgestellt. Mit netten Gesprächen wurde der Abend beendet.

Kevin Dallmann

EINLADUNG ZUM KIRCHENTAG 2027





DIE KLEINE GÄRTNEREi

Grabpflege und alles rund ums Grab
von Neuenkirchen bis Walle

Grabpflege • Grabneuanlagen • Grabauflösungen

Johann-Fromm-Weg 8
am Alt-Aumunder Friedhof
28757 Bremen

Telefon 0421 - 665 321
E-Mail neue@diekg.de
Web www.diekg.de

KÜCHEN BERGER THIELBAR		
RECHTSANWÄLTE UND NOTAR		
RAINER KÜCHEN	OLIVER BERGER	CARSTEN THIELBAR
Rechtsanwalt	Rechtsanwalt	Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht	Fachanwalt für Arbeitsrecht und Straßenverkehrsrecht	Notar
Notar a.D.		
Rönnebecker Str. 9 28777 Bremen Tel. (0421) 690 390		
kanzlei@schlaetzer-kuechen.de		

DER WINTERMARKT – EIN RÜCKBLICK



Nach unzähligen Stunden des Vorbereitens, dem **Verlegen meter-langer Stromkabel** kreuz und quer über das Gemeindegrundstück, dem Verrücken aller Bänke in der Kirche, dem Schleppen und Aufbauen unzähliger **Bierzeltgarnituren** und Pavillons, dem Bestellen von vielen Litern Punsch, Würsten, Pommes, Servietten, Papptellern und anderem mehr beim Edeka und dem **lieb-vollen Schmücken und Eindecken der Stände** war es am Samstag, dem 29. November so weit:

Der Wintermarkt 2025 unserer Blumenthaler Gemeinde konnte beginnen – und was war das für ein Beginn: Bei bestem Wetter konnte Dittmar Schütt draußen auf der Terrasse seine letzte **Wintermarkt-sandacht** halten.

Viele kleine und große Gäste waren der Einladung gefolgt, um die facettenreichen Angebote wahrzunehmen: In der Kirche wartete liebevoll **selbst-gemachtes Kunsthandwerk** auf die Besucherinnen und Besucher, in der KiTa war nachmittags für Familien bei den **spielerischen und kreativen Angeboten** und dem Schminken kein Durchkommen mehr. Groß war der Spaß auf der Schiffsschaukel – nicht nur für Kleine - und **überall lockten wunderbare Gerüche** von Bratwurst, Punsch, Pommes, Champignons in Knoblauchsauce oder Waffeln hungrige Gäste an. Nach zwei Stunden „Dauerbacken“ hatte die Jugend über 200 Waffeln an die Kinder verschenkt. Währenddessen fiel im Saal bei dem **überragenden Angebot an Torten und Kuchen** die Wahl schwer – wie gut, dass man sich zum Schluss ein Kuchenpaket für zu Hause zusammenstellen lassen konnte. Auf der Bühne verbreitete **die Malu-Band adventliche Stimmung** und viele Gäste stimmten in die altbekannten Lieder mit ein.



BLICK IN DEN STADTTEIL

Fast „ganz nebenbei“ sorgte das Team in der Küche dafür, dass immer ausreichend Punschbecher oder Kaffeegeschirr vorhanden waren – auch wenn zwischendrin per Hand abgewaschen werden musste. Mit Funkgeräten gut vernetzt und auf alles vorbereitet, liefen beim „Orga-Team“ mit Niels Semken, Niklas Pöhlmann, Bastian Katzmarski und Bernd Wenko alle Fäden zusammen.

„Sehr harmonisch – was für eine gute und entspannte Atmosphäre - leckeres Essen - abwechslungsreiche Angebote für die Kinder“ – so lauteten nachmittags einige der Kommentare zum diesjährigen Wintermarkt.

Unzählige ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende unserer Gemeinde und unserem Stadtteil haben sich an diesem Tag oder im Vorfeld engagiert und ihre Zeit, ihre Freude, ihre Kraft und ihre Gaben mit eingebracht und so den Wintermarkt zusammen auf die Beine gestellt.



Menschen aller unserer Gemeinde-Standorte waren dabei vertreten. Viele waren für die Gäste sichtbar oder hörbar – andere agierten im Verborgenen, weil sie z.B. die Sicherungen im Keller im Blick hatten oder mal eben mit dem Auto zum Supermarkt losfuhren, um für Nachschub zu sorgen. Es war an diesem Tag schön zu sehen und zu erleben, was für einen wertvollen Schatz unsere Gemeinde an engagierten Menschen hat. Da können wir gespannt auf den nächsten Wintermarkt sein – bei so viel Engagement!!!

Kathrin Müller

ANZEIGE



EIN STEIN
KANN AUCH
TRÖSTEN.

50 Jahre



**GRABMALE
KAHNERT**
Steinmetzmeisterbetrieb

Ihr Familienbetrieb seit 1968

- ☐ Lieferung von Grabmalen, Einfassungen, Platten
- ☐ individuelle und persönliche Beratung
- ☐ Erledigung aller Formalitäten
- ☐ Vorsorgeverträge für Grabmale

- ☐ Nachbeschriftungen
- ☐ auf allen Friedhöfen
- ☐ alle Arbeiten mit Garantie
- ☐ Grabinsandsetzungen, Grababdeckung und Grabschmuck

Turnerstraße 195 · HB-Blumenthal (Am Waldfriedhof / Ecke Neuenkirchener Weg) · Telefon 0421 – 60 60 00

KLIMASCHUTZ IN BLUMENTHAL

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Nachbar*innen und Interessierte, zum Start ins neue Jahr freuen wir uns sehr, euch unsere ersten Termine für 2026 vorstellen zu können. Auch in diesem Jahr laden wir herzlich dazu ein, gemeinsam aktiv zu werden, Neues zu lernen, auszuprobieren und miteinander ins Gespräch zu kommen – rund um Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Garten, Handwerk und ein gutes Leben im Quartier.

Gleichzeitig möchten wir euch ermutigen, das Jahresprogramm gern mitzugestalten. Geplant sind unter anderem Tauschmärkte für Kleidung oder Kindersachen sowie eine Reparatierwerkstatt in einem unserer Gemeindehäuser. Dafür braucht es engagierte Menschen, die Lust haben, an diesen Tagen bei der Organisation zu unterstützen oder sich beim Reparaturangebot einzubringen – zum Beispiel beim Reparieren von Fahrrädern oder mit anderen handwerklichen Fähigkeiten. Unterstützung jeder Art ist willkommen!

Habt ihr darüber hinaus eigene Ideen rund um Nachhaltigkeit und Klimaschutz?

Dann meldet euch gerne!

Heike Schneider

heike.schneider@kirche-bremen.de

Tel: 0163 372 85 63

UNSERE ERSTEN TERMINE 2026

Am besten gleich anmelden und sich einen Platz sichern.

Für die **Tauschmärkte** und das **Repair-Café im Nunatak** ist keine Anmeldung nötig – einfach vorbeikommen!

Fast alle unsere Veranstaltungen sind kostenfrei – Spenden sind natürlich immer willkommen. Finanziert ist unser Klimaprojekt im Hauptanteil vom Programm „Klimaschutz im Alltag“ der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft. Weitere Geldgeber sind unsere Landeskirche, Globalmittel vom Ortsamt und der Sparkasse Bremen.

SAMENTAUSCHBÖRSE

Samstag, 28. Februar

10.30 – 13.00 Uhr

Nunatak, Kapitän-Dallmann-Str. 2

Wir halten wieder eine große Auswahl an samenfestem Gemüse-, Salat-, Kräuter- und Blumensaatgut für euch bereit. Alte, neue und besondere Sorten warten darauf, entdeckt zu werden. Gartenneulinge sind herzlich willkommen!

Wer hat, bringt samenfestes Saatgut zum Tauschen mit. Abfülltüten stellen wir vor Ort bereit. Ein Tausch gegen Spende ist ebenfalls möglich.

BLICK IN DEN STADTTEIL

EINFÜHRUNG IN DEN OBSTBAUMSCHNITT

Samstag, 7. März

10.30 – 12.30 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben – wir suchen noch einen Obstbaum bzw. -garten.

Wer Interesse hat, dass der Kurs bei sich stattfindet, meldet sich bitte.

Der Kurs vermittelt anschaulich die theoretischen und praktischen Grundlagen für einen fachgerechten und naturnahen Obstbaumschnitt. Wenn vorhanden, bitte Rosenschere oder Astsäge sowie Arbeitshandschuhe mitbringen.

WEIDENWERKSTATT

Samstag, 14. März

10:30 – 12:30 Uhr

Ort: noch offen

Der Frühling und das Osterfest stehen vor der Tür. Gemeinsam flechten wir aus biegsamen Weidenästen Frühlingskränze, Korbschalen oder Kugeln und zeigen, wie daraus Beetabgrenzungen entstehen können. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.



ANBAUPLANUNG IM GEMÜSEGARTEN

Donnerstag, 27. März

17.00 – 18.30 Uhr

Quartiertreff,

Kapitän-Dallmann-Str. 12

Gemüse aus dem eigenen Garten ist gesund, lecker und voll im Trend. Um auch auf kleinem Raum eine gute Ernte zu erzielen, braucht es eine durchdachte Planung. Wir vermitteln die passenden Grundkenntnisse.

EINFÜHRUNG IN DIE PILZZUCHT

Samstag, 28. März

10.30 – 12.30 Uhr

Nunatak, Kapitän-Dallmann-Str. 2



Essbare Pilze lassen sich wunderbar im Haus oder Garten selbst züchten. Wir zeigen, welche Pilzarten sich für Holz, Stroh und andere Substrate eignen. Materialkosten: 15 € pro Starter-set (bitte bei der Anmeldung angeben, ob ein Set gewünscht ist).

BLICK IN DEN STADTTEIL

WILDES FRÜHLINGSGRÜN

Freitag, 24. April
16.00 – 17.30 Uhr
Fam. Vor der Brück,
Im Rosenbusch 12



Bei einem gemütlichen Spaziergang entdecken wir wilde Kräuter und das gehaltvolle Grün frisch sprießender Knospen – eine schmackhafte und nährstoffreiche Ergänzung für unseren Speiseplan.

KNOBLAUCHRAUKE – ENTDECKEN UND GENIEßEN

Dienstag, 5. Mai
17.00 – 18.30 Uhr
Quartiertreff,
Kapitän-Dallmann-Str. 8
Die essbare Knoblauchrauke wächst direkt vor unserer Haustür und ist vielseitig verwendbar. In einem kurzen Vortrag stellen wir die Heilpflanze vor, probieren Kostproben und stellen gemeinsam ein Wurzöl zum Mitnehmen her.

PFLANZENTAUSCHMARKT

Samstag, 9. Mai
11.00 – 13.00 Uhr
Gemeinschaftsgarten,
Lüder-Clüver-Str. 12
Zu viele Setzlinge vorgezogen oder eine Sorte vergessen? Hier können Pflanzen getauscht oder gegen Spende mitgenommen werden – von Gemüse über Stauden bis hin zu Zimmerpflanzen.
Verkaufsinteressierte melden sich bitte vorher an. Bei schönem Wetter öffnet das Gartencafé.

ANZEIGE



Weser-Apotheke
Claudia Dopudja-Herrmann e.k.
Rekumer Str. 20
28777 Bremen
Tel: 0421 68 23 11
Fax: 0421 68 80 763
www.weser-apotheke.net

Design: Apothema-Group™

BLICK IN DEN STADTTEIL



HAUSPUTZ – NATÜRLICH!

Donnerstag, 21. Mai

17.00 – 18.30 Uhr

Nunatak, Kapitän-Dallmann-Str. 2
Natron, Soda und Essig sind wahre Haushaltswundermittel. Gemeinsam stellen wir bewährte Reinigungsmittel her, die dann zu Hause erprobt werden können.

REPAIR-CAFÉ – REPARIEREN STATT WEGWERFEN

Jeden letzten Samstag im Monat
14.00 – 17.00 Uhr

Nunatak, Kapitän-Dallmann-Str. 2
Ob Fahrrad, Toaster, Kaffeemaschine oder Staubsauger – im Repair-Café setzen wir defekte Gegenstände mit Hilfe von Ehrenamtlichen gegen eine kleine Spende wieder instand. Gemeinsam reparieren, den Handwerker:innen über die Schulter schauen und Wartezeiten bei Kaffee und Kuchen für nette Gespräche nutzen – vieles ist möglich!



KANTOREI FÜHRT WIEDER „CRUCIFIXION“ AUF

Selten aufgeführte Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu

Die Evangelische Kantorei Blumenthal inszeniert am Karfreitag (3. April) erneut die selten aufgeführte Passions-Betrachtung „Crucifixion“ von Ernst Ruppel in Bockhorn. Der Komponist verwendete für sein Werk Anspielungen an die Gospel- und Spiritualmusik aus den Vereinigten Staaten. Mit seiner eindrucksvollen Musik zieht er seine Zuhörer so sehr in seinen Bann, dass sie zu Beobachtern des Geschehens werden. Der Chor unter der Leitung von Ute Stenberg wird lediglich von einer Posaune, einem Kontrabass, einem Klavier und einem Solisten begleitet.

Mit ungewohnten Akkorden macht Ruppel das Geschehen um den Tod Jesu am Kreuz anschaulich. Dazu gehören die Verhandlung vor Pilatus, der verzweifelte und weinende Petrus sowie das grausame Volk, das den Tod Jesu mit den Rufen „Bringt ihn um!“ fordert. Unter die Haut geht die Kreuzigung, zu der der Chor rhythmisch klatschend den Hammer immer wieder auf den Nagel schlagen lässt. Gesprochene Texte kommentieren das Geschehen.

Das Werk endet mit einem nicht aufgelösten Akkord und lässt Aufführende und Zuhörende mit einem Gefühl des Unerlöstseins zurück. So mögen sich auch die Jüngerinnen und Jünger nach Jesu Tod gefühlt haben – ohne Hoffnung auf Ostern und Auferstehung.

Das selten aufgeführte „Crucifixion“ aus dem Jahre 1960 ist keine „Wohlfühl-Musik“, sondern eine musikalische Betrachtung der Passion Jesu, die aneckt und zum Nachdenken reizt.

Das etwa 40-minütige Stück wird im Rahmen einer musikalischen Karfreitagsandacht zur Sterbestunde Jesu in der Kirche Himmelskamp (Himmelskamp 21, 28779 Bremen) aufgeführt.

Die Andacht beginnt um 15.00 Uhr und wird von Pastorin Indra Grasekamp geleitet.

MUSIK

TERMINE

MO	16.30 Uhr	GEMEINDECHOR BOCKHORN Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
DI	19.30 Uhr	EVANGELISCHE KANTOREI BLUMENTHAL Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
MI	19.30 Uhr	GOSPELCHOR GOOD NEWS SCHWANEWEDE Ev. Gemeindehaus Himmelskamp Infos: I. Landwehr, Tel. 04209/3561

Wenn Sie selbst singen und Interesse haben, eine unserer Gruppen zu unterstützen, melden Sie sich gerne bei Ute Stemberg über Tel. 57 82 09 52.
Wir freuen uns auf Sie.

ANZEIGE

STEINMETZMEISTER & HANDWERKSDESIGNER

MARTIN
TOSONOWSKI
VORMALS BIERMANN

GRABMALE

GESTALTUNG

ENTWURF

LINDENSTRASSE 59

28755 BREMEN-AUMUND ☎ 0421/662660



NACHRUF AUF DANIELA BRODSKÁ



Daniela Brodská
(*29.8.1944 – +19.12.2025),
Pastorin i.R. der Ev. Kirchengemeinde
Gemeinde in Kladno

Daniela Brodská war vielen in der Gemeinde am Standort Bockhorn vertraut: eine tatkräftige und verbindliche, gebildete, humorvolle und offene Frau, die Verbindungen stiften und pflegen konnte. Sie war oft in Bremen zu Gast, in der Gemeinde, im Gottesdienst, zumal sie mehreren Gemeindegliedern auch in Freundschaft eng verbunden war. So hat Daniela Brodská unsere Eltern unterstützt, als schwere Krankheit in ihr Haus einzog und leider blieb. Oft waren Delegationen in Kladno zu Gast, ja man kann sagen: keine Reise nach Lidice ohne einen Besuch bei Daniela Brodská, in der Kirche in Kladno. Daniela Brodská hat den Prozess der Entstehung der Begegnungsstätte Oazá in Lidice und deren Arbeit eng begleitet.

Unserer Partnerschaft mit der Gemeinde in Kladno ist durch Daniela Brodská der Weg geebnet worden, und ihrem Engagement und dem ihres Nachfolgers sowie den Partnern speziell am Standort Bockhorn ist es zu verdanken, dass die Partnerschaft bis heute Bestand hat. Die BEK wird sich ihr in besonderer Weise annehmen.

Um die Anteilnahme der Gemeinde auszudrücken und Daniela Brodská zu würdigen und ihr für ihre Arbeit zu danken, hat unsere Gemeinde ein Gesteck zur Trauerfeier gleich nach Weihnachten gesandt. Der Kirchenpräsident der BEK, Dr. Bernd Kuschnerus, hat ein Trauerwort verfasst, das von Pastor i.R. Gerhard Frey-Reininghaus, Prag, übersetzt und im Trauergottesdienst selbst von ihm verlesen worden ist.

Anne Uhl

FREUD UND LEID

Sie finden den Wortlaut des Trauerwortes hier abgedruckt:

Sehr geehrte Familie und Angehörige von Daniela Brodská, liebe Freunde, liebe Gemeinde, wir haben erfahren müssen, dass Frau Pfarrerin Daniela Brodská verstorben ist. Im Namen der Bremischen Evangelischen Kirche möchte ich Ihnen meine aufrichtige Anteilnahme aussprechen!

Voller Dankbarkeit denken wir in Bremen an die Verstorbene. Sie war eine mutige Pastorin und Politikerin, die sich für Freiheit und Versöhnung eingesetzt hat. Gemeinsam mit meinem verehrten Vorgänger im Amt, dem Schriftführer Pastor Dr. Ernst Uhl, und der Lidice-Initiative Bremen hat sie sich für Begegnungen, Dialog und Versöhnung zwischen Kladno und Lidice auf der einen und Bremen auf der anderen Seite engagiert. Als Deutsche können wir es gar nicht hoch genug schätzen, dass angesichts der schuldbeladenen Vergangenheit, die zwischen Deutschen und Tschechen steht, ein solches Miteinander möglich wurde. Aus diesen Kontakten sind Partnerschaften zwischen den Kirchengemeinden und tiefe Freundschaften zwischen Menschen aus unseren beiden Ländern entstanden. In dieser Zeit ist es uns wichtig, den Staffelstab der Erinnerung und der Partnerschaft an die nächste Generation weiterzugeben.

Darum sind wir in diesem Jahr mit einer Delegation junger Theologinnen und Theologen aus der Bremischen Evangelischen Kirche nach Tschechien gereist. Gemeinsam haben wir den Gottesdienst in Kladno gefeiert. Die Begegnungen und Gespräche, die wir erlebt haben, haben uns alle aus der Bremer Gruppe tief beeindruckt. So ist eines der Samenkörner, die Daniela Brodská gesät hat, auch in unserem Miteinander aufgegangen.

Wir verbinden uns heute mit Ihrer Trauer um Daniela Brodská. Uns tröstet die Hoffnung, *„dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.“* (Römer 8,38-29)

Ihr

Dr. Bernd Kuschnerus

(Kirchenpräsident der Bremischen Evangelischen Kirche)



Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

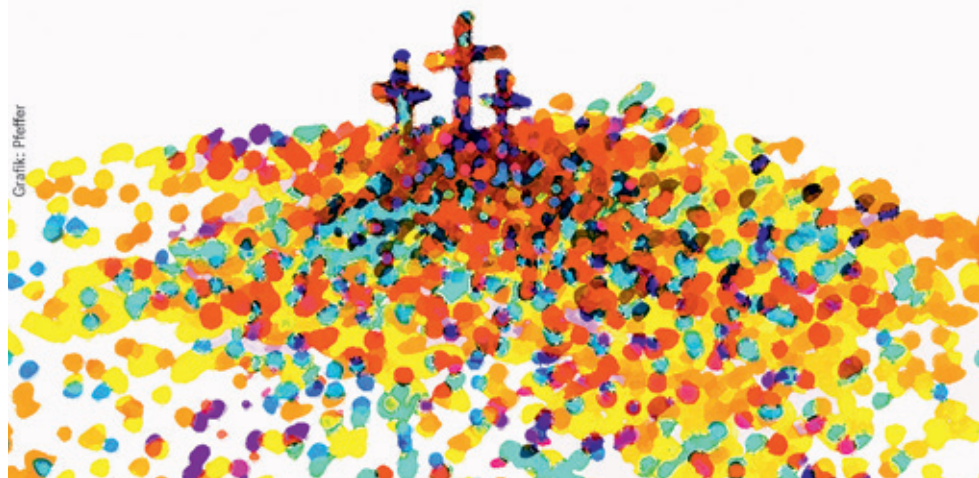
Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Evangelium nach Markus, Kapitel 16, Verse 1-8



Grafik: Pfeffer



FREUD UND LEID

AMTSHANDLUNGEN

**NUR IN GEDRUCKTER FORM
ENTHALTEN.**

WEITERE TERMINE

REGELMÄSSIGE GRUPPEN

SO	15.00 Uhr	SPIELENACHMITTAG Ev. Gemeindehaus Himmelskamp 08.03. 12.04.
MO	18.30 Uhr	ELTERNSTAMMTISCH Ev. Gemeindehaus Farger Straße jeden 1. Montag im Monat
MO	19.00 Uhr	SPORTGRUPPE Ev. Gemeindehaus Farger Straße
DI	09.00 Uhr	NÄHGRUPPE Ev. Gemeindehaus Farger Straße
DI	15.00 Uhr	MÄNNERTREFF Begegnungs-Zentrum Wigmodi-Straße jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
DI	19.00 Uhr	TISCHTENNIS Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße
MI	15.00 Uhr	FRAUENKREIS Ev. Gemeindehaus Himmelskamp alle 14 Tage Anmeldung bei Fr. Feldmann unter Tel. 0421/608029
MI	15.00 Uhr	FRAUENGRUPPE Ev. Gemeindehaus Himmelskamp jeden 3. Mittwoch im Monat
MI	18.30 Uhr	FRAUENTREFF „HIMMLISCH KREATIV“ Ref. Kirche Farge jeden 2. Mittwoch im Monat
MI	19.30 Uhr	FRAUEN-TREFF „SCHLAKREBÜ“ SCHNACKENLACHENKREATIVBÜFETT Ev. Gemeindehaus Farger Straße 25.03. 27.05

WEITERE TERMINE

DO	14.30 Uhr	FRAUENARBEITSKREIS Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße jeden 1. Donnerstag im Monat
DO	14.30 Uhr	FRAUENGESPRÄCHSKREIS Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
DO	14.30 Uhr	FRAUENNACHMITTAG Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
DO	15.00 – 17.00 Uhr	ANZIEHUNGSPUNKT BOCKHORN Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
FR	16.00 Uhr	STRICK- & HÄKELGRUPPE Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
SA	11.00 Uhr	TISCHTENNIS + TISCHFUSSBALL Ev. Gemeindehaus Himmelskamp jeden 1. Samstag im Monat

WEITERE REGELMÄSSIGE GRUPPEN UND TERMINE FINDEN SIE IN DEN ENTSPRECHENDEN ABSCHNITTEN:

SENIOREN	Seite 14
GOTT UND DIE WELT	Seite 16 – 17
BLUBOFA	Seite 22 – 23
GOTTESDIENSTE	Seite 30 – 33
BLICK IN DEN STADTTEIL	Seite 46 – 49
MUSIK	Seite 51

**Alle Aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter:
[HTTPS://WWW.KIRCHE-BREMEN.DE/EV-KIRCHENGEMEINDE-
BREMEN-BLUMENTHAL/](https://www.kirche-bremen.de/ev-kirchengemeinde-bremen-blumenthal/)**

WIR SIND FÜR SIE DA

GEMEINDEBÜRO

Ilka Geier
Bastian Katzmarski
buero.blumenthal@kirche-
bremen.de

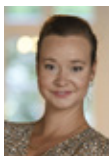
Natalia Krecker
buchhaltung.blumenthal@kirche-
bremen.de

MO, DO: 10.00 – 12.00 Uhr
MI: 15.00 – 17.00 Uhr
DI, FR: Geschlossen
Tel.: 51 70 27 27
Fax.: 51 70 27 37
Farger Straße 19

FRIEDHOFSANGELEGENHEITEN

Ilka Geier
Bastian Katzmarski
Tel.: 51 70 27 22
friedhoefe.blumenthal@kirche-
bremen.de

AUFSUCHENDE ALTENARBEIT



Carolin Flömer
Tel.: 69 67 64 58
aufsuchende-altenarbeit.
blumenthal@kirche-
bremen.de

SENIORENBEGEGNUNGS- ZENTRUM



Bettina Siebels
Tel.: 60 96 902
begegnung.blumenthal@
kirche-bremen.de

KLIMASCHUTZ IN BLUMENTHAL



Heike Schneider
Tel. 04792 - 95 15 23
heike.schneider@refo-
blumenthal.de



MUSIK
Ute Stemberg
Tel.: 69 00 66 14
ute.stemberg@kirche-
bremen.de

KINDER- UND JUGENDARBEIT - BLUBOFA



Christiane Mies und
Kathrin Müller
Tel.: 0157 33 99 88 47
jugend.blumenthal@kirche-
bremen.de

Büro: Wigmodistr. 33

KINDERTAGESSTÄTTEN



KITA HIMMELSKAMP
Claudia Gyrok
Tel.: 60 40 24
kita.bockhorn@kirche-bre-
men.de



KITA LÜTTJE HÜTT
Wiebke Behnke
Tel.: 68 91 82
kita.roennebeck-farge@
kirche-bremen.de



KITA HAUS BLOMENDAL
Alena Giessel
Tel.: 60 15 57
kita.blumenthal@kirche-
bremen.de

KITA MARTIN-LUTHER, PÄDAGOGISCHE SPIELKREISE



UND KRIPPE
Bianka Kiehl-Heilmann
Tel.: 60 96 901
kita.martin-luther-blumen-
thal@kirche-bremen.de

PASTORIN UND PASTOR



Indra Grasekamp
Tel.: 04209 - 986 94 59
indra.grasekamp@
kirche-bremen.de



Jörg-Stefan Tiessen
Tel.: 47 89 86 11
joerg-stefan.tiessen@
kirche-bremen.de
Z. Z. noch Vakanzvertretung

nur noch bis
30.04.2026

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Die Evangelische Kirchen-
gemeinde Bremen-Blumenthal

REDAKTION: Fr. Grasekamp, Fr. Müller,
Fr. Schmidt, Hr. Reyers und Hr. Boyken

ANSCHRIFT: Farger Straße 19, 28777 Bremen
(Gemeindeservicebüro)

LAYOUT: Fr. Schmidt

ANZEIGENVERWALTUNG: Hr. Boyken

DRUCK: Gemeindebriefdruckerei

ERSCHEINUNGSHINWEISE: Vierteljährig

REDAKTIONSSCHLUSS:

Für die nächste Ausgabe am 01.05.2026

KONTAKT: buero.blumenthal@kirche-bremen.de



» Der faire Weg, Vermögen zu vermehren «

Mit gutem Gewissen Geld anlegen und Renditen erwirtschaften: Aber nicht auf Kosten von Menschlichkeit, Ethik und Verantwortungsbewusstsein. terrAssisi-Fonds sind der Weg für ein nachhaltiges Investment, denn sie bewerten bei der Auswahl der Anlagetitel nicht einfach nur die Bonität der Wertpapiere, sondern legen strenge Nachhaltigkeitskriterien zugrunde – inspiriert vom Geist des Hl. Franziskus.

In dieser franziskanischen Tradition steht seit mittlerweile 15 Jahren die terrAssisi-Fondsfamilie für moderne und am Markt der nachhaltigen Geldanlage etablierte Finanzprodukte, die neben marktgerechten Erträgen auch auf einer anderen Ebene Wirkung erzielen: das Leben und die Zukunft vieler benachteiligter Menschen weltweit zu verbessern.

Denn mit Teilen der Verwaltungsvergütung der Fonds unterstützen wir über unser Hilfswerk Franziskaner Helfen in allen Teilen der Welt Projekte u.a. in den Bereichen Zukunft für Kinder, Gesundheit, Wasser, Menschenrechte, Ausbildung, Ernährung, Frauenrechte und Nothilfe.

Machen Sie sich auch mit Ihrem Geld auf den fairen Weg zu einem ethisch nachhaltigen Investment.

info@terrassisi.de

WWW.TERRASSISI.DE

 **FRANZISKANER HELFEN.DE**